

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
1. Einleitung	10
2. Israels Kampf gegen Amalek in Refidim	17
2.1. Einbettung im synchron gelesenen Kontext	17
2.2. Einige Beobachtungen zur diachronen Verankerung	19
2.3. Beobachtungen und Erwägungen zum Kampf in Refidim	23
2.3.1. Zur Ortsangabe Refidim	23
2.3.2. Zum «lokalen Haftpunkt» der Erzählung	25
2.3.3. Der Kampfbericht	27
Die Frage der Einheitlichkeit, resp. Mehrschichtigkeit der Erzählung 27. Der Angriff Amaleks 28. Die Vorbereitung zur Abwehr 28. Josua 30. Die rätselhafte Zeitangabe in V.9b 32. Der Gottesstab 34. Aaron und Hur, die Begleiter Moses 35. Die erhobenen Hände – Magie oder Gebet? 37. Aaron und Hur: Ihre unentbehrliche Stütze und Solidarität 44. Bemerkung zum Ende des Kampfes auf dem Felde 47	
2.4. Schlussnotizen und Kommentar: V.14-16	50
2.4.1. Entsprechungen: V.9/V.14	52
2.4.2. Der Altarbau als sinngemässe Ausführung des Befehls	54
2.4.3. Das Verhältnis zwischen V.15 und V.16	57
2.4.4. Alter Bannerspruch oder Schlachtruf in V.16?	60
2.5. Literarische Einheit und chiasmische Struktur von Ex 17,8-16	62
2.6. Der Kampf gegen Amalek als Paradigma	67
2.7. Fazit	73
3. Der Bericht in Num 14,39-45 als Gegengeschichte	76
3.1. Vergleich mit dem Paralleltext Dtn 1,41-45	76
3.2. Num 14,39-45 als Negativversion zu Ex 17,8-16	79
3.3. Die übrigen Amalek-Erwähnungen in Num 13/14	83
3.4. Fazit	83
3.5. Knüpfungspunkte einer weiträumigen, redaktionellen Arbeit	83
3.5.1. Fazit	86
4. Dtn 25,17-19 als Brücke zwischen Ex 17,8-16 und 1Sam 15	87
4.1. Allgemeine Bemerkung zum Amalekitergesetz	87
4.2. Verbindungslinien zu Ex 17,8-16 und zu 1Sam 15	87
4.3. Landnahme und Verheissung der «Ruhe im Lande»	93
4.4. Das Auslöschen der Erinnerung und die «Ruheformel»	94
4.5. «Er fürchtete Gott nicht»	99

4.6. Fazit	102
5. Erwähnungen Amaleks im Buch der Richter	104
6. 1Samuel 15: Sauls Kampf gegen Amalek	108
6.1. 1Sam 15 in seinem Kontext	108
6.1.1. Die Parallelen zu 1Sam 13,7b-15	112
6.1.2. Bezüge zu 1Sam 9,15–10,8 und zum Philisterkampf	117
6.1.3. Bezüge zum Textblock 1Sam 10,9–13,7a	125
6.1.4. Fazit	130
6.2. Die Erzählung ist «vielschichtig»	130
6.3. Eine Bemerkung zur Methode	132
6.4. Interpretation der Doppelungen	136
6.5. Historischer Kern?	145
6.5.1. Die Siegesstele	152
6.5.2. Die Hinrichtung Agags	155
6.5.2. Die Mantelszene	158
6.6. Bausteine	160
6.6.1. Bausteine in V.3.7.10	161
6.6.2. Die Reue Jahwes als Baustein	161
6.6.3. Das Schreien, resp. die Fürbitte Samuels	164
6.6.4. Eine Standardformel	164
6.6.5. Die Begrüssung	164
6.6.6. Strafrede Samuels V.17-19	165
6.6.7. Das Beute nehmen	166
6.6.8. Die Bausteine zum Prophetenspruch 1Sam 15,22f.	166
6.6.9. Das Sündenbekenntnis und die Bitte um Vergebung	169
6.6.10. Der Baustein zum Spruch 1Sam 15,29	173
6.6.11. Zwei kleine Bausteine in den Schlussversen	174
6.7. Hinweise zur literarischen Einheitlichkeit	175
6.7.1. Leitwörter	176
Leitwort «Stimme» קול 176. Leitwort «hören» שמע 178.	
Leitwort «bannen» חרם 178. Der Bannvollzug 178. Leitwort	
Agag 188. Exkurs zur Bileamperikope 190. Fazit 202	
6.7.2. Kohärenz	202
6.7.3. Beobachtungen zur Struktur der Erzählung	204
Vorbemerkung 204. Strukturvergleich mit 1Sam 13,7b-15	205.
Strukturvergleich mit Jos 8	207
6.7.4. Die Verdoppelungen als Gestaltungsprinzip?	210
6.8. Fazit	212
7. Davids Kampf gegen Amalek 1Sam 30	217
7.1. Amalek als Räuberbande	217
7.2. Verankerung im Kontext	218

7.2.1. Vorbereitung durch 1Sam 28,1f. und 29,1-11	221
7.2.2. Fazit	228
7.3. Ein Überblick	229
7.3.1. Leitfragen zur Auslegung	233
7.3.2. Das Erklärungsmodell von Dietrich	234
7.4. Analyse der Erzählung von Davids Kampf gegen Amalek	236
7.4.1. Der Überfall. Die einleitenden Verse 1-3	236
7.4.2. Die Reaktion Davids. Gottesbefragung und Efod	243
7.4.3. Am Bach Besor V.9f.	252
7.4.4. Der Knecht eines Amalekiters als nützlicher Informant	256
Exkurs	262
Amalek in Seir, resp. Edom 262. Erwägungen zur Nennung Amaleks in Psalm 83	264
7.4.5. Übergang zur ätiologischen Erzählung	266
V.18 schliesst ersten Erzählbogen 266. V.19 schlägt neues Thema an: Die Beute 266. Klammerfunktion von V.20	269
7.4.6. Ätiologie zum Rechtssatz gerechter Beuteverteilung	270
Motive aus der Jahwe-Kriegs-Ideologie 272. Gerechte Verteilung der Beute 274. David erlässt Gesetz und Recht	276
7.4.7. Die Beuteverteilung noch einmal anders	279
Die Ortsliste	281
7.4.8. 1Sam 30 als Rettergeschichte und Vergleich mit Gen 14	282
7.5. Fazit	285
8. Der Bote aus Amalek – Beobachtungen zu 2Sam 1,1-16	297
8.1. Einbindung in die übergeordnete Komposition	297
8.2. Der Bote mit der traurigen Botschaft	299
8.3. Die Fragen	301
8.4. Die Identität des Boten und Hinweise zur Textschichtung	303
8.5. Das Ende des Berichts und Davids Reaktion	305
8.6. Diachrone Textschichtung	306
8.7. Erwägungen zum Insignientransfer	307
8.8. Der Bote: ein Amalekiter	310
8.9. Der Bezug zu 2Sam 4,10	312
8.10. Indizien für literarische Einheit	313
8.11. Die Scharnierfunktion	319
8.12. Widerspruch und Übereinstimmung zu 1Sam 31	321
8.13. Der Bericht des Boten als Kommentar zu 1Sam 31	323
8.14. Verwandtschaft auch mit Ex 17,8-16?	325
8.15. Welche Rolle spielt Amalek in 2Sam 1?	326
8.16. Der Gesalbte	327
8.17. Erwägungen zur zeitlichen Verortung	337
8.18. Fazit	342

9. Fazit	345
10. Blick in die Wirkungsgeschichte im rabbinischen Schrifttum	355
10.1. Eschatologischer Kampf gegen Amalek	358
Literaturverzeichnis	371
Bibelstellenverzeichnis	387